

Inhalt

Einleitung | 11

1. Theoretische Grundlagen | 15

- 1.1 Gesellschaftliche Genderkonstruktionen | 15
 - 1.1.1 Gender und Heteronormativität als institutionalisierte(s) System(e) sozialer Praktiken | 19
 - 1.1.2 Exkurs: Intersektionalität – zur Frage nach der Erforschung sozialer Ungleichheitskategorien | 23
 - 1.1.3 Kulturelle Gender- und Heteronormativitätsannahmen in sozialen Beziehungskontexten | 28
 - 1.1.4 Das Potential einer Analyse sozialer Beziehungskontexte | 31
 - 1.1.5 Möglichkeiten des Widerstands und der Veränderung | 33
 - 1.1.6 Resümee: Gender und Heteronormativität in alltäglichen Praxen | 35
- 1.2 Biografiethoretische Grundlagen | 36
 - 1.2.1 Zum Begriff und Konzept der Identität | 36
 - 1.2.2 Modell alltäglicher biografischer Arbeit | 39
 - 1.2.3 Zusammenfassende Überlegungen: Verhandlungen sozialer Differenzlinien in alltäglicher Biografiearbeit | 55

2. Forschungsfeld und Fragestellung | 57

- 2.1 Fastnacht – zur wissenschaftlichen Diskussion eines facettenreichen Phänomens | 57
- 2.2 Ländliche Regionen | 62
- 2.3 Vereine, informelles Lernen und Kompetenzentwicklungen | 66
- 2.4 Forschungsfragen der Untersuchung | 71

3. Forschungsansatz und methodische Herangehensweise | 73

- 3.1 Qualitative Methoden und Genderforschung | 73
- 3.2 Möglichkeiten und Grenzen einer Forschung innerhalb eines kulturellen Systems der Zweigeschlechtlichkeit | 76

- 3.3 Gegenstandsadäquate Methodenwahl | 80
 - 3.3.1 Biografieforschung | 81
 - 3.3.2 Ethnografie | 85
- 3.4 Methodisches Vorgehen | 87
 - 3.4.1 Untersuchungsort | 87
 - 3.4.2 Untersuchungsgruppen | 93
 - 3.4.3 Zugang zum Feld | 94
 - 3.4.4 Erhebungsmethoden | 97
 - 3.4.5 Datenanalyse | 102
- 4. Fallrekonstruktionen | 107**
 - 4.1 Fallrekonstruktion Anton – Mitglied der Hexengruppe | 108
 - 4.1.1 Biografisches Kurzportrait | 108
 - 4.1.2 „Klar, Fasnet ist das Non plus Ultra eigentlich“:
Antons Fastnachtzugang | 109
 - 4.1.3 Die subjektive Bedeutung des Hexe-*Werdens* für Anton | 114
 - 4.1.4 Zwischenschau: Die Bedeutung dieser Art des
Erwachsenwerdens für Anton | 123
 - 4.1.5 Die subjektive Bedeutung des Hexe-Seins für Anton | 126
 - 4.1.6 Die Bedeutung der Mitgliedschaft in der Hexengruppe
für Antons Biografie | 145
 - 4.2 Fallrekonstruktion Dora – Mitglied der TV-Jazztanzgruppe | 147
 - 4.2.1 Biografisches Kurzportrait | 147
 - 4.2.2 Doras Fastnachtzugang | 149
 - 4.2.3 Die subjektive Bedeutung der Tanzgruppenmitgliedschaft
für Dora | 157
 - 4.2.4 Offenere (Gender-)Grenzen durch den Fastnachtrahmen | 170
 - 4.2.5 Verhandlungen kultureller Genderannahmen | 175
 - 4.2.6 Die Bedeutung der Mitgliedschaft in der Tanzgruppe
für Doras Biografie | 182
 - 4.3 Fallrekonstruktion Emil – Mitglied der Guggenmusik | 185
 - 4.3.1 Biografisches Kurzportrait | 185
 - 4.3.2 Emils Fastnachtzugang | 186
 - 4.3.3 Die subjektive Bedeutung der Mitgliedschaft im
Guggenmusikverein für Emil | 189
 - 4.3.4 Genderthematizierungen | 199
 - 4.3.5 Die Bedeutung der Mitgliedschaft in der Guggenmusik
für Emils Biografie | 203
- 5. Möglichkeiten biografischer Gestaltung
und Aushandlung von Gender in Fastnachtsvereinen –
Zusammenschau der Ergebnisse | 207**
 - 5.1 Zur Relevanz der Kategorie Gender/ Heteronormativität
und weiterer sozialer Kategorien | 208

- 5.1.1 Thematisierungen gesellschaftlicher Gender- und Heteronormativitätszuschreibungen | 208
 - 5.1.2 Zusammenhänge zwischen biografischer Arbeit, der Kategorie Gender/ Heteronormativität und weiteren sozialen Kategorien | 218
 - 5.2 Die Bedeutung der Einbettung des Vereinslebens in den Fastnachtzusammenhang | 225
 - 5.2.1 Subjektive Bedeutungen der durch den Fastnachtrahmen entstehenden Experimentier- und Erfahrungsräume | 225
 - 5.2.2 Das Zusammenwirken von Fastnacht und Alltag und die Bedeutung für biografische Prozesse | 227
 - 5.3 Die Bedeutung von Vereinen als Orte informellen Lernens in ländlichen Regionen für die Biografie | 230
 - 5.3.1 Kompetenzentwicklungen im Rahmen des Vereins- bzw. Gruppenengagements | 230
 - 5.3.2 Verortungen zwischen sozialer Aufgehobenheit und normativen Erwartungen | 235
- 6. Einsichten und Ausblicke | 239**

Literatur | 251

Glossar | 265

Verwendete Transkriptionsregeln | 269

